



# Protokollauszug

aus der  
6. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-  
hauptstadt Potsdam  
vom 03.12.2014

---

öffentlich

**Top 6.7    Beauftragter für die Ortsteile im ländlichen Raum  
14/SVV/0726  
an Gremium überwiesen**

Die Ortsbeiräte Satzkorn, Uetz-Paaren, haben der Vorlage zugestimmt, die Ortsbeiräte Fahrland, Neu Fahrland, Eiche und Grube haben sie abgelehnt.

Die Ortsbeiräte Groß Glienicke, Marquardt und Golm haben dieser Vorlage mit Änderungen zugestimmt, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, beantragt, die DS14/SVV/0726 mit den Änderungen der Ortsbeiräte **erneut in die Ortsbeiräte zu überweisen**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seinem Geschäftsbereich eine Stelle für einen Beauftragten für den ländlichen Raum Potsdams zu schaffen, der ständiger Ansprechpartner für die Einwohner der Ortsteile in den ländlichen Regionen ist, ihre Belange vertritt und Bindeglied zwischen den Ortsbeiräten und dem Oberbürgermeister ist. Die Einbeziehung von ländlichen Vereinen und Verbänden als Säulen bürgerschaftlichen Engagements, eine enge Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen in den ländlichen Ortsteilen sowie die Koordination zwischen der Verwaltung und den Ortsbeiräten ist Bestandteil der zu schaffenden Position.